

Abschiedsworte für Frau Reiter-Ost als stellvertretende Schulleiterin des Ernst-Abbe-Gymnasiums

Wie bei einem Theaterstück kommt es im Leben nicht darauf an, wie lange es dauert, sondern wie gut es gespielt wird.

(Lucius Annaeus Seneca, röm. Politiker, Philosoph, Dichter, ca. 4 v. Chr.–65 n. Chr., ep. mor. 77, 20)

Klug, hochengagiert, durchsetzungsstark und vor allem mit großem Herzen - das sind die herausstechenden Eigenschaften von Anja Reiter-Ost! Sie wird nach knapp sechs Jahren als stellvertretende Schulleiterin ab Februar die Leitungsfunktion am Leonardo-da-Vinci-Gymnasium übernehmen und unserer Schule in Zukunft sehr fehlen.

Die Aufgabe der stellvertretenden Schulleitung ist grundsätzlich nicht einfach, da eine sehr enge Bindung an das Kollegium erwartet wird, man aber auch ganz deutlich von allen als Teil der Schulleitung wahrgenommen wird. Fast immer lässt sich die persönliche Sichtweise der Kolleg*innen gut verstehen und man bekommt vielfach tiefe persönliche Einblicke in ihre familiäre Strukturen, besondere Probleme und Belastungssituationen, muss aber dennoch die organisatorischen Belange des Dienstherrn in Absprache mit allen Beteiligten umsetzen und dabei viele, manchmal auch unbequeme Konflikte aushalten. Dies bringt eine stellvertretende Schulleiterin oft an ihre Belastungsgrenzen, gerade weil berufliche und private Interessen aufeinanderprallen und die Trennlinien dazwischen leicht und allzu schnell verschwimmen können. Hier zwischen der verantwortungsvollen Arbeit in einem herausfordernden Umfeld und den eigenen wie auch fremden Bedürfnissen zu trennen und dabei immer zugewandt und freundlich zu bleiben, ist wohl eine der größten Herausforderungen in dieser Funktion.

Anja Reiter-Ost hat gerade diese Herausforderungen in schwierigen Umbruchzeiten an unserer Schule (u.a. Bausituation, zahlreiche Personalwechsel, Covid-Krise) großartig gemeistert. Gerade für sie als eine noch am Anfang ihres Berufslebens stehende Kollegin war es zunächst eine echte Bewährung, sich unter den älteren und erfahreneren Kolleg*innen Respekt zu verschaffen und zwischen den unterschiedlichen Interessen im Kollegium zu vermitteln. Mit großer Kompetenz, Hartnäckigkeit und Gelassenheit ist ihr das in den letzten Jahren sehr erfolgreich gelungen.

Persönlich habe auch ich Anja Reiter-Ost viel zu verdanken: Unsere Zusammenarbeit im Schulleitungsteam war immer ehrlich und offen und von einem uneingeschränkten Vertrauen geprägt. Sie hat mit mir im Sommer 2015 am Ernst-Abbe-Gymnasium begonnen, nachdem wir schon einige Jahre zuvor am Arndt-Gymnasium in Steglitz-Zehlendorf zusammengearbeitet und gemeinsam Schulmanagement in Kiel studiert hatten. Ich konnte mich in jeder noch so kritischen Situation in den letzten Jahren auf sie verlassen: Sie hat die Dinge häufig hinterfragt, gedanklich und praktisch gerne alternative Wege ausprobiert, Konflikte ausgehalten, aber mir an den entscheidenden Stellen genauso intern widersprochen, wie mich loyal und uneingeschränkt nach außen hin unterstützt. Für die vielen persönlichen Gespräche, die gemeinsamen Überlegungen, die leidenschaftlichen Diskussionen und den unermüdlichen Einsatz für unsere Schule mit ihren oft herausfordernden Problemlagen – häufig auch auf Kosten der eigenen Freizeit - bin ich ihr sehr dankbar!

Genauso traurig, wie mich der Abschied von Anja Reiter-Ost am Ernst-Abbe-Gymnasium macht, so freue ich mich für ihre neue Schule in Buckow, an der ich vor vielen Jahren selbst die ersten Schritte im Schuldienst unternommen habe. Das Leonardo-da-Vinci-Gymnasium erwartet eine Schulleiterin, die mit großem Engagement und Durchhaltevermögen Veränderungsprozesse anstoßen, kritisch begleiten und am Ende unter Einbindung der Schulgemeinschaft auch durchsetzen wird – davon bin ich absolut überzeugt. Und Anja Reiter-Ost bleibt dem Bezirk Neukölln damit in einer wichtigen Funktion erhalten. Schließlich teilen wir beide die Überzeugung, dass gerade Schulen in herausfordernder Lage Schulleitungen benötigen, die sich mit ganzem Herzen, voller Kraft und vor allem ohne Vorurteile auf ihre besonderen Ausgangsbedingungen einlassen, ohne dabei die in ihnen tätigen Menschen aus dem Blick zu verlieren.

Liebe Anja, ganz herzlichen Dank für die gemeinsame und intensive Zeit am Ernst-Abbe-Gymnasium und viel Glück für deine neuen Aufgaben! Auch die große Unterstützung bei der Einarbeitung deiner kommissarischen Nachfolgerin in den letzten Wochen war nicht selbstverständlich.

Dass mit Herrn Frank vor über 20 Jahren schon einmal ein anerkannter stellvertretender Schulleiter unserer Schule in den Süden Neuköllns aufbrach, um das Leonardo-da-Vinci-Gymnasium erfolgreich weiterzuentwickeln, ist sicher nicht das schlechteste Omen.

Tilman Kötterheinrich-Wedekind – Schulleiter - im Januar 2021